

Gewinner des eGovernment-Wettbewerb 2009 gekürt

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Ministerium des Innern Brandenburg, das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, die Stadt Coburg, das Projekt D115, die Finanzbehörde Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Finanzministerium Schleswig-Holstein sowie das Hessische Ministerium des Innern und für Sport sind die Gewinner des 9. eGovernment-Wettbewerbs.

Der Wettbewerb, der von der Management- und Technologieberatung BearingPoint und dem Technologieanbieter Cisco ausgerichtet wird, kürt jährlich in mehreren Kategorien die innovativsten IT-Projekte in der Verwaltung. Zudem wurden ein Jury- und ein Publikumspreis vergeben.

Folgende Projekte wurden ausgezeichnet:

- Kategorie „Zukunftsmodell Verwaltung 2030“: eGovernment-Strategie Teilhabe (Bundesministerium für Arbeit und Soziales): Über ein barrierefreies Online-Portal ermöglicht dieses Projekt behinderten Menschen den vereinfachten Zugang zu einer Vielzahl gebündelter Informationen wie Ansprechpartner, Zuständigkeiten und Adressen. Im Fokus steht dabei die systematische Einbindung benachteiligter Menschen.
- Kategorie „IT-Strategie der Verwaltung“: Einführung eines landeseinheitlichen elektronischen Systems für Zusammenarbeit (EL.ZA) (Ministerium des Innern Brandenburg): EL.ZA ermöglicht den Nutzern der Ministerialverwaltung eine weitgehende elektronische Bearbeitung ihrer Prozesse, Dokumente und Akten auf einer Plattform. Diese medienbruchfreie „All-in-one-Lösung“ wird dank modernster webbasierter Kommunikationsmittel möglich.
- Kategorie „eCollaboration“: Medienbruchfreie DNA-Datenerfassung und -übermittlung (Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz): Über ein einheitliches, schnelles, sicheres und vor allem gerichtsfestes Erfassungs- und Übermittlungssystem gewährleistet die neue Datenerfassung und -übermittlung die medienbruchfreie Bereitstellung von Laborinformationen und DNA-Analysen.
- Kategorie „Next Generation Services“: Digitales Stadtgedächtnis (Stadt Coburg): Mittels E-Government wird den Bürgern der Stadt Coburg die direkte Mitgestaltung des neuen Stadtarchives ermöglicht.
- Kategorie „Innovation“: D115 Einheitliche Behördennummer (Bundesministerium des Innern): Die D115 ermöglicht den Zugang zu Auskünften über die Leistungen der Öffentlichen Verwaltung unabhängig von der jeweils betroffenen Verwaltungsebene (Kommune, Land, Bund).
- Publikumspreis „Beste E-Government-Anwendung für den Bürger“: E-Government Infrastruktur 2.0 (Finanzbehörde Hamburg/Finanzministerium Schleswig-Holstein): Aufbau einer gemeinsamen, umfassenden Infrastruktur auf Kommunal- und Landesebene für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, u.a. zur vereinfachten Nutzung moderner Identitätslösungen.
- Jurypreis „Beste E-Government-Anwendung für die Wirtschaft“: IT-Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport): verbunden werden alle elektronische Systeme jeder Genehmigungsinstanz (Land, Kommunen, Kammern) und damit gleichzeitig die einheitliche Behördennummer D115 für die Antragsteller angebunden.

Aktuelle Neuerscheinung



Sponsoring der öffentlichen Hand

Rechtsrahmen, Empirie, Regelungsvorschläge

Herausgegeben von Prof. Dr. Martin Burgi

2009, ca. 450 S., geb., **Subskriptionspreis 59,90 €** (bis 15.10.2009, danach 74,- €), ISBN 978-3-8329-4254-0

Erscheint Oktober 2009

Das Werk bietet zahlreiche Entscheidungshilfen beim Umgang mit Sponsoringprojekten. Aufgearbeitet wird der Rechtsrahmen im Verfassungs- und Verwaltungsrecht, im Steuer- und im Strafrecht. Abschließend werden auf der Basis einer umfangreichen empirischen Analyse Bausteine eines zukunftsfähigen Regelungskonzeptes zusammengestellt.

Bitte bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei unter ► www.nomos-shop.de



Nomos



Hertie School
of Governance



Seminar „Informatisation of Public Administration/ E-Government“

7.-9. 12.2009, Hertie School of Governance, Berlin

Der Masterkurs findet im Rahmen des Executive Master of Public Management (EMPM) an der HSOG statt und wird von Prof. Dr. Tino Schuppan, Leiter des IfG.CC – The Potsdam E-Government Competence Centre, als ein dreitägiges Seminar durchgeführt. An dem Kurs können aber auch Interessenten außerhalb des EMPM teilnehmen. Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Das Seminar geht weit über das Thema Online-Services im engeren Sinne hinaus. Im Zentrum steht die Bedeutung von Informationstechnologien für die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Die Teilnehmer dieses Seminars werden in die Grundbegriffe und Konzepte des E-Government eingeführt. Sie betrachten nicht nur die Vorteile des E-Government, sondern analysieren auch einschlägige Grenzen und Herausforderungen. Die Integration von ICT in öffentliche Verwaltungsprozesse sowie die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Einführung und das Steuerungspotential von E-Government stehen im Zentrum dieses Kurses.

Der EMPM wird seit September 2008 von der Hertie School of Governance und der Universität Potsdam als ein gemeinsamer

Weiterbildungsstudiengang für Führungskräfte des öffentlichen und des privaten Sektors angeboten. Der englischsprachige Studiengang, der von KPMG mit einer Stiftungsprofessur unterstützt wird, vermittelt jene Zusatzqualifikationen, die für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und für die Zusammenarbeit des privaten, öffentlichen und NPO-Sektors benötigt werden. Behandelt werden Managementthemen im Kontext öffentlicher wie privater Organisationen und insbesondere die komplexen Governance- und Regulierungsstrukturen zwischen den Sektoren.

45 Berufserfahrene aus dem In- und Ausland nehmen derzeit am EMPM teil. Gemäß einem Rahmenvertrag mit der Bundesregierung kommen jährlich 10 Beschäftigte aus der Bundesverwaltung. Der Teilnehmerkreis wird abgerundet durch Mitarbeiter von regionalen Verwaltungen, von Unternehmen und Beratungsfirmen, durch Experten aus europäischen und internationalen Organisationen sowie durch Mitarbeiter aus dem Bereich der NGOs/NPOs. Der EMPM kann sowohl intensiv (innerhalb eines Jahres), als auch berufsbegleitend (in 2 Jahren) absolviert werden. Der Unterricht findet in Blöcken statt, so dass auch eine berufsbegleitende Teilnahme möglich ist.

Für weitere Informationen über das Seminar „Informatisation of Public Administration/E-Government“, über andere offene Seminare sowie über den EMPM kontaktieren Sie bitte Hanneli Ebding, Head of the Executive Master of Public Management Programme (ebding@hertie-school.org / Tel: 030-259-219-317) oder besuchen Sie unsere Website: <http://www.hertie-school.org/empm>.



Neuerscheinung „Bürokratieentlastung des Dritten Sektors und des bürgerschaftlichen Engagements“

„Dokumentation der Sitzungen des AWV-Arbeitskreises Bürokratieentlastung des Dritten Sektors und des bürgerschaftlichen Engagements“

Die Dokumentation ist im Rahmen der „AWV-Informationen Special“ im September 2009 erschienen. Der Sonderdruck macht die wesentlichen Zielsetzungen des Arbeitskreises deutlich.

So werden Arbeitsgrundlagen und Hintergrundinformationen dargestellt, beispielsweise zur statistischen Erfassung des Dritten Sektors und Prognosen künftiger Entwicklung für den Ehrenamtsbereich und den Dritten Sektor.

Darüber hinaus werden konkrete Projekte und Ansätze zur Entbürokratisierung im Bereich des Dritten Sektors und des Ehrenamtes vorgestellt, wobei die vorgestellten Reformkonzepte in den Kontext der augenblicklichen Entbürokratisierungsdebatte gestellt werden.

Angesprochen sind ehrenamtlich Engagierte, Praktiker und Verwaltungsmitarbeiter aus Vereinen, Verbänden und Drittsektororganisationen, die sich über die aktuelle Entbürokratisierungsdiskussion für ihren Bereich informieren möchten.

Das AWV-Informationen-Special IV ist kostenlos und kann bei der AWV-Geschäftsstelle angefordert oder online bestellt werden. Weitere Informationen: <http://www.awv-net.de/cms/index-b-138-542.html>

Führung in der öffentlichen Verwaltung – Innovative Ansätze der Führung und des Personalmanagements in der öffentlichen Verwaltung

27. bis 28. Oktober 2009, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Ständige Veränderungen der Organisationsstruktur sowie stetige Reformbemühungen innerhalb der öffentlichen Verwaltung bedingen heute mehr denn je, das gesamte humane Problemlösungspotential der Organisation abzurufen. Daher ist es für leitende Verwaltungsmitarbeiter unabdingbar, sich mit neueren integrativen Ansätzen der Führung auseinanderzusetzen und die Anwendung anhand von Praxisbeispielen zu verstehen und zu erlernen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen bietet dieses Seminar, aufbauend auf Expertenvorträge renommierter Institutionen, die Möglichkeit, sich auf hohem Niveau mit der veränderten Führungssituation vertraut zu machen und vorhandene Potenziale zu erschließen. Die wissenschaftliche Leitung hat Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Wirtz.

Vorträge gibt es u.a. zu folgenden Themen:

- COACHING – Grenzen und Möglichkeiten eines Führungsinstruments
- Aspekte zum Personalmanagement im Bundesministerium des Innern
- Führung und Personalmanagement bei der Bilfinger Berger AG – Von der Bauaktiengesellschaft zur Multi Service Group
- Strategie für eine zukunftsbezogene Personal- und Organisationsentwicklung
- Verstärkte Leistungsorientierung und ein effizienteres Führungssystem – Das Beispiel der GTZ-Tarifreform
- Kommunales Personalmanagement und demographischer Wandel am Beispiel der Stadt Mannheim
- Führung von dezentralen Einheiten – Herausforderungen und Führungsinstrumente

Weitere Informationen: <http://www.dhv-speyer.de/Weiterbildung/wbdbdetail.asp?id=450>

Call for Paper: 14th IRSPM Conference 2010 in Bern, Schweiz

Vom 7. bis 09. April 2010 findet in Bern das 14. Forschungssymposium der „International Research Society for Public Management“ (IRSPM) zum Thema „The Crisis: Challenges for Public Management“ statt.

Auf der IRSPM 2010 wird es u.a. Panel Tracks zu den Themen Civil Servants in the 21st Century: Motivations, Identities and Ethical Behaviour, Future Issues for Network Research, Global Finance, Public Ownership and Regulation, How do we know what we know? Evaluating and Developing Research Methods in Public Management, If leadership is the answer what is the problem? und Local Governance geben.

Der E-Government-Panel-Track wird von Prof. Dr. Tino Schuppan (IfG.CC, Potsdam) zusammen mit Prof. Miriam Lips (Professor für eGovernment, Victoria University of Wellington, Neuseeland) geleitet und steht unter der Überschrift „Managing e-Government in Times of Crisis“. Beiträge für diesen Panel Track können zu folgenden Themenbereichen eingereicht werden: Strategic Development, Public Decision Making and Governance of e-Government; Managing e-Government; Measuring Outcomes of e-Government.

Abstracts für alle Konferenzbeiträge in englischer Sprache sind für alle Panel Tracks bis zum 20. Oktober 2009 an per eMail einzureichen: irspm@kpm.unibe.ch.

Weitere Informationen: www.irspm2010.com.

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. **Veith Mehde** (V.i.S.d.P.), Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de | www: <http://www.verwaltungsmanagement.de>

Redaktionsassistentin (Satz und Layout):

Heidrun Müller, IfG.CC – Institute for eGovernment, Potsdam

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsgesellschaft | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbil-

dungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Bezugspreise:

Jahresabonnement 2009 (Normalpreis, Studentenpreise): 132,- Euro*, Einzelheft 26,- Euro. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten; Kündigung jeweils drei Monate zum Kalenderjahresende. Bestellungen nehmen entgegen: der Buchhandel und der Verlag. Zahlungen jeweils im Voraus an: Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751 (BLZ 660 100 75) und Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266 (BLZ 662 500 30). ISSN 0947-9856

* Preis inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren Inland (7,70 Euro/2,14 Euro) 9,84 Euro.